Hallo liebe Hühnerpaten.

herzlich Willkommen in der neuen Hühnersaison 2021/2022. Nachfolgend ein paar Infos:

Anders als bei einem Eier-Abo garantieren wir keine feste Anzahl an Eiern, sondern wir verteilen alle gelegten Eier an euch. Auch findet ihr im Laufe der Saison alle Eiergrößen von S – XXL in den Depots. Mit etwas Glück findet ihr auch mal ein grünes oder schokobraunes Ei im Karton…

Die Hühner dürfen natürlich besucht werden. Ein Bänkle steht bereit und wir planen für die Zukunft auch eine Grillstelle, um den Weg zu uns noch attraktiver zu machen.

Über die Hintergründe und Besonderheiten unserer Hühnerhaltung werden wir euch in den unregelmäßig erscheinenden Rundbriefen informieren.

Für die Wiederholungs-Täter ist vieles schon bekannt, da wir aber 25 Neu-Paten haben, gibt es am Anfang immer wieder mal Basic-Infos über unser Projekt:

Unsere Hühner-Truppe:
Aktuell leben 150 Hühner in zwei mobilen Hühnerställen bei uns, davon nehmen 130 Damen am Hühnerprojekt teil. Der Großteil der Damen (ca. 90) sind schon erfahrene Legerinnen und gehen in ihre zweite, dritte oder gar vierte Legesaison. Unsere Jüngsten sind letztes Jahr im April 2020 geschlüpft. Wir streben einen guten Mix aus Jungen und älteren Damen an, daher kommen im Laufe der neuen Saison immer wieder mal neue Federtiere dazu. Manche Lege-Saurier wandern in den Suppentopf, andere dürfen, falls sie nicht in unseren Privat-Bestand wechseln, bei Hobbyhaltern ihren Lebensabend genießen. Manchmal kommt es auch vor, dass wir die örtlichen Füchse mit einer erzwungenen Spende unterstützen.
Mehrheitlich leben aktuell Tiere der Rasse Coffee und Creme der ÖTZ aber auch Sulmtaler und Triesdorfer Landhühner bei uns. Die ältesten Damen gehören der Rasse Maran an und legen schokobraune Eier. Bei der ersten Lieferung haben wir je ein dunkelbraunes Ei in den Eierkarton gelegt.

Vegetarische Eier gibt es nicht
In den meisten Nutztierhaltungen werden alle Damen nach einer Legesaison ausgetauscht, und nicht alle Damen bleiben im Nahrungskreislauf. Die Erzeugung von Eiern bedingt immer auch die Schlachtung von männlichen und weiblichen Hühnern. Durch die mehrjährige Lebensdauer unserer Tiere reduzieren wir diese Notwendigkeit auf ein Mindestmaß.
Die Europäische Eier-Industrie richtet weltweit durch die Vermarktung von Billig-Fleisch große Schäden an. Die Doko Armes Huhn – armer Mensch: Vom Frühstücksei zur Wirtschaftsflucht kann ich zu diesem Thema sehr empfehlen.

Zu jeder Legehenne gehört auch ein Bruderhahn. Unsere Bruderhähne werden mindestens 4 Monate alt, und wissen, wie es sich anfühlt Würmer auf einer Wiese zu suchen. Bald dürfen ja keine Küken mehr geschreddert werden, aber die Situation der Industrie-Bruderhähne ist auch nicht beneidenswert. Auch die Früherkennung im Ei ist aus unserer Sicht keine wirkliche Lösung.

Wer Eier genießen möchte muss auch immer das Suppenhuhn und den Hahn mitdenken. Daher können bei uns Brathähne und Suppenhühner erworben werden. Die Vegetarier unter euch können natürlich trotzdem mitmachen, da wir inzwischen genügend Fleisch-Esser für die bei uns anfallenden Schlachttiere gefunden haben.

Bruderhähne gibt erst wieder im Herbst. Suppenhühner können über unsere Homepage bestellt werden: www.unser-familienhuhn.de/bruderhahn-brathahn/

Arbeits-Gruppen / Öffentlichkeits-Arbeit
Wir werden dieses Jahr ein paar Arbeitsgruppen ins Leben rufen, um euch die Möglichkeit zu bieten, Anteil am Hühnerleben zu nehmen oder das Hühnerprojekt mitzudenken. Dazu kommen demnächst weitere Infos.

Hoffeste / Aktions-Tage
Ein Gedanke der Hühnergemeinschaft ist auch der Austausch zwischen Landwirt und Hühnerpaten. Da aktuell keine Hoffeste und Aktions-Tage möglich sind, bieten wir euch Einzeltermine an.

Gerade für die Neueinsteiger eine schöne Gelegenheit, uns und die Hühner kennenzulernen. Aber auch erfahrenen Hühnerpaten dürfen dieses Angebot gerne nutzen.

Termine: nach Absprache

Aktuelle Bilder
Findet ihr weiter unten. Wir stellen diese Saison auf Instagramm und Facebook auch ab und zu Videos der Hühnerdamen bereit. Ihr findet uns dort unter Familienhuhn.

So nun endet der erste Rundbrief. In den nächsten Tagen folgt noch eine weitere Mail zu den Arbeitsgruppen mit der Möglichkeit euch in Verteiler-Listen für die jeweilige AG einzutragen.

Soweit alles Gute und vielleicht sehen wir uns ja demnächst auf unserem Hof

Liebe Grüße

Siegbert Gerster